

# **RS OGH 1980/3/11 2Ob509/80, 7Ob627/82, 5Ob614/83, 7Ob571/85, 8Ob1619/93, 3Ob135/18a**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.03.1980

## Norm

AußStrG §19

## Rechtssatz

Werden Anträge auf Neuregelung des Besuchsrechtes wegen geänderter Verhältnisse und Gefährdung des Wohles des Kindes gestellt, dürfen Maßnahmen zur Erzwingung des bisher angeordneten Besuchsrechtes vor einer neuerlichen Entscheidung über das Besuchsrecht nicht angeordnet werden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 509/80

Entscheidungstext OGH 11.03.1980 2 Ob 509/80

EFSIg 37427

- 7 Ob 627/82

Entscheidungstext OGH 27.05.1982 7 Ob 627/82

Abweichend; Beisatz: Aus Anlaß der Verhängung weiterer

Zwangsmaßnahmen zur Durchsetzung eines Besuchsrechtstitels muß (nur)

eine wenigstens vorläufige Stellungnahme über den Antrag auf

Aussetzung des Besuchsrechtes erfolgen. (T1)

- 5 Ob 614/83

Entscheidungstext OGH 31.05.1983 5 Ob 614/83

- 7 Ob 571/85

Entscheidungstext OGH 30.05.1985 7 Ob 571/85

Vgl; Beisatz: Solche Maßnahmen werden nicht gehindert. (T2) Beis wie

T1

- 8 Ob 1619/93

Entscheidungstext OGH 09.09.1993 8 Ob 1619/93

vgl; Beisatz: Die Durchsetzung von Besuchsrechtstiteln darf

grundsätzlich nicht durch weitwendige Verfahren über wenig

aussichtsreiche Änderungsanträge in Frage gestellt werden. (T3)

- 3 Ob 135/18a

Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 135/18a

Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0007210

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.09.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)